



An unserer Schule ist uns wichtig:

Sicherheit

- Drängen, Raufen und Stoßen ist nicht erlaubt, denn es gefährdet meine Mitschüler*innen und mich.
- Ich bewege mich im Schulhaus langsam und leise. Laufen erhöht die Unfallgefahr! Rollerskates, Skateboards und Ähnliches sind nicht erlaubt. Außerdem trage ich stets Hausschuhe.
- Nach dem Unterricht verlasse ich sofort das Schulgelände und gehe nach Hause.
- Das Fenster öffne ich nur, wenn es mein*e Lehrer*in erlaubt.
- Gegenstände, die die Sicherheit gefährden oder den Schulbetrieb stören, darf ich in die Schule nicht mitbringen. Ebenso ist das Benützen von Handys, Gameboys und anderen elektronischen Geräten verboten.
- Zwischen 7⁰⁰ und 7³⁰ darf ich nur die Garderobe und den Turnsaal der Schule betreten, denn dort gibt es eine von der Gemeinde eingesetzte Frühaufsicht für mich.
- Ab 7³⁰ darf ich in mein Klassenzimmer.

Miteinander

- Ich komme ohne Streit und Schimpfwörter aus.
- Wir helfen zusammen und nehmen Rücksicht aufeinander.
- Ich verhalte mich Anderen gegenüber so, wie ich es für mich gerne hätte.
- Wenn ich den Klassenraum verlasse, verhalte ich mich ruhig, damit meine Mitschüler*innen ungestört arbeiten können.

Benehmen

- Grüßen sowie „Bitte“ und „Danke“ sind bei uns eine Selbstverständlichkeit.
- Ich begegne allen Menschen im Schulhaus mit Respekt, Freundlichkeit, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft.
- Wenn die Pause vorbei ist, gehe ich zu meinem Platz.
- Ich komme rechtzeitig, spätestens um 7.40 Uhr, in die Klasse, gebe sofort meine Hausübung ab und bereite mich auf den Unterricht vor.
- Mit Dingen, die nicht mir gehören, gehe ich besonders sorgfältig um.
- Ich weiß, dass ich nach dem Unterricht vergessene Schulsachen nicht mehr holen darf.

Ordnung

- Ich halte meine Schulsachen, meine Schultasche, mein Bankfach und meinen Arbeitsplatz in Ordnung.
- Schultaschen werden aufgehängt oder ordentlich abgestellt. Meine Schulsachen liegen nicht am Boden herum.
- Ich weiß, wo meine Hefte und Bücher abgelegt werden müssen.
- Ich verlasse das Klassenzimmer am Ende des Tages in einem ordentlichen und sauberen Zustand.
- Ich trenne meinen Müll.
- In der Garderobe hat alles seinen Platz. Jacken werden aufgehängt, Schuhe und Hausschuhe werden auf die dafür vorgesehenen Ablageflächen gestellt.
- Ich halte das WC sauber und verwende es nicht als Aufenthaltsraum. Die Klopapierrollen bleiben auf der Halterung. Außerdem wasche ich meine Hände danach gründlich.
- Kappen lasse ich in der Garderobe.

Unterstützung der Eltern

- Wenn ich krank bin, melden es meine Eltern vor Unterrichtsbeginn. Wenn ich länger als drei Tage krank war, geben mir meine Eltern bei meiner Rückkehr eine ärztliche Bestätigung mit.
- Meine Eltern stören den Unterricht nicht.
- Meine Eltern helfen mir, meine Schulsachen in Ordnung und vollständig (Klebstoff, Hefte, Stifte, Turnsachen etc.) zu halten.
- Meine Eltern melden für die Schule bedeutsame Änderungen (z.B. Notfalltelefonnummer, Adresse,) umgehend.
- Meine Eltern helfen mir, zur richtigen Zeit von zu Hause wegzugehen – nicht zu früh, nicht zu spät.
- Wenn ich etwas kaputt mache, müssen die angerichteten Schäden wieder gut gemacht werden. Gegebenenfalls müssen meine Eltern die Kosten der Instandsetzung übernehmen.
- Meine Erziehung ist nicht nur Aufgabe der Schule, sondern liegt hauptsächlich im Verantwortungsbereich meiner Eltern.
- Grundsätzlich sollen nur wir und unsere LehrerInnen im Schulhaus sein. Darum verabschieden wir uns von unseren Eltern vor dem Schuleingang und werden von dort auch wieder abgeholt.
- Ich fehle in der Schule nur, weil ich krank bin oder einen besonders wichtigen Grund dafür habe. Dieser ist bei einem Tag von meinen Eltern mit der Lehrperson, sonst mit der Schulleitung abzusprechen.

Einhaltung der Verträge	
Ich bemühe mich, die Hausordnung einzuhalten. Falls mir das nicht gelingt, ...	
...	entschuldige ich mich.
...	mache ich angerichteten Schaden oder Verunreinigungen wieder gut. Schaffe ich es nicht, helfen meine Eltern dabei.
...	hole ich Versäumtes außerhalb der Unterrichtszeit nach.
...	können meine Eltern zu einem Gespräch in die Schule bestellt werden.
...	wird es von meiner Lehrerin notiert.
...	kann ich von Veranstaltungen ausgeschlossen werden.